Das Wunder der Avenzanden Bölle

Der Lebensroman Rastellis von A. H. KOBER

ber ten.

mg. dot. 478 eri

5

34

(Rachbrud verboten)

Umberts, der im somisch gerknitterten Fradaugug auf einem Pierbe litand umd beim Jonglieren scheinder ungeschieft zuerst alle Gegenstände sallen ließ, um sie dann zulest pielemd leicht zu sangen, erntete karten Applaus. Frau Gantingza, ihre detden Kartner mit lächelnder Eiegang auf der Jednmeterstange dalencterend, murde von gewaltigen Beisallsstüttmen überdrauft. Gelöst die Attisten an der Arriver klaschen und von Gelöst der Artisten auch der Arriver klaschen mit, und Direktor Trugi rützt eitenen Jasinder nach der linken Geite, was seine hochachtung bedeutete.

Jalinder nach der linken Seite, was seine Hongachtung bedeutete.
"Ihr seid heute aber auch besonders schneidig herangegangen!" lobte Cantuzza ihre beiden Jungen, als sie endich achtmal musten sie sich verneigen — hinter der Gardine waren. Iman krabite, Enrico läckelte nur kurz auf und eilte gleich in die Garderobe.
So died es auch in den solgenden Borstellungen. "Einen Arzt sir unsern Enrico brauchen wir nicht mehr", meinte Umderto zu seiner Frau. "Der Junge ils jest straff und einte Aufrich der Arbeit; sich abe den Eindruck, er gibt sich redlich Rüche und wenn er sich meiter so kalt, will sich she beschien und wienen Frau eiler sich sich und wenn er sich meiter so kalt, will sich she beschienen und wie an eine Frau er sich sich sich und vier Konate", siget sie holbaut mit shrer duntlen Stimme, und her braunen Augen sahen mit einem seizen Ansstug von Angli zu Umderto dien. "Dost recht, Santuzza", sagte er, ohne sie anzublicken.

"haft recht, Santussa", sagte er, ohne sie anzubliden. Mus Kindeen werden Leute. Man muß ihn merken sassen, ah seine Arbeit ihm etwas eindringt."

Santunga abet hatte an etwas anderes gedacht, als sie Enricos Alter nannte. Enrico und anch Iwan wurden älter, größer und schwerten. Sie spürte des, wenn sie deben auf den Grangen balancierte! Sett zwang sie die Läst so noch, mit spen vollenkend in den Grangen balancierte! Sett zwang sie die Läst so noch, mit spen vierzig Jahren war sie im Besig there vollen Krast; zder wan bies Krast einst nachlieh, wenn sie, keine Alhseit von Kaiur, die drei zustuer nicht mehr tragen könnte wenn sie der Krast einst nachlieh, wenn sie, keine Alhseit von Saiur, die der Angen mit spen Angeden milhte was sollte dann aus Enrico werden! Schon oft hatte sie spin dozugenommen, diese Frage mit threm Annn zu bedrechen. Wert keine Geben auch nur die Rogssichest des Rachselsen über kind, sie hatte, wie die meisten Kritsen, eine Geben auch nur die Rogssichest des Rachselsen über Krast unszuhrzechen.

Ende Mänz drach Jithus Tungt zu seiner Commersafrt auf, die ihn von Moskan über Tula, Bensa, Gamara — sollt weitungen Kritometer an der Sibritischen Bahn entlang — die snach Drendurg sühren sollte. Directior Tungsi batte ein neues Spielzelt, das in der Frühlingssonne schnerweite sein diesen die eine Magen hatte er kegeltot anstreichen lassen auf alle seine Magen hatte er kegeltot anstreichen lassen alle seine Magen hatte er kegeltot anstreichen sollten, so das hatten sie der Schallungungswelle schien über Kuschand geführt, der den der kenten, und sie lieben es rollen. Im Gouvernement Rielan, das der zirtus zehn urfertele, wohnten viele wohltabende Kauern, die insbesondere durch ihre Berche wast in die eine Schallungungswelle schien über Kuschand gefommen zu sein, es war Geldunder den der schallt ausgesucht schon weren. Der Köstundweiten Martial ausgesucht schon der Kastellis mit ihm sirtus Scholi zulenmennzwelen waren. Der Möstundweiten Rachtall ausgesucht schon der Kastellis mit ihm sirtus Scholi zulenmennzwelen waren. Der Möstundweiten Martial ausgesucht schon der Kastellis mit ihm sirtus Scholi zulenmennzwelen waren. Der Möstundw

filberweiß gepubert, sein Gesicht angebräunt, sein Fradungug log ausgezeichnet, seine Hollung, seine Bewegungen waren von sowerährer Sicherbeit. Sobald er hinter ber Garbine bie Peitigke weggeworsen hente, war er wieder der verbitterte Mann, der darunter litt – namentlich in biefer Pierbegegend – daß er feine eigenen Pierbe mehr belaß, daß er im Jettus Trugi nur ein einsacher Dresseur war, nicht einmal Oberregissen.

Umberto Raftelli batte feinen Leuten von Clarots Un-glid ergabit. Als er ihn gum erftenmal auf bem Zittushof traf, ging er auf ihn gu, gab ihm die Sand: "Grill," Gott, Clarot! Deine Pietde find brillant! Rein Romplument!"

"Grüß' Gott, Kastelli! Eure Arbeit ist erzellent. Alle Hochachtung!" etwiderte der Belgier; und von da an grüßten sie sich im Borbeigeben durch turzes Kopfnicken. Santuzza, Enrico und Swan grüßten Clarat stets besonders höflich. Er antwortete snapp und ärgetlich. Die hatten mohl Mitseld mit ihm? Run, das brauchte er nickt!

mohl Mitleid mit ihm? Aun, das brauchte er nicht!

Im Brogramm lagen die Clarots und die Kastellis bicht beieinander. Wenn die englische Keitertruppe ihren Iodelaft getitten hatte, sam Clarot mit den Freiheitspferden in die Manege. Er führte einen Sechsehnerzug von temperamentvollen Rappen vor, denn zehn Borzellanicheden, die sich zu manniglachen Gruppen verschlangen, und zuletzt ein Botpourri von seigenden und tanzenden meiggedorenen Arabern und ungarischen Jücklen.

Frortsehung faset.)

(Fortfetung folgt.)

Alteanier . Metalie . Alteisen **Heinrich Gauer**

Mit unseren Kleinen ins Märchenland

Mittwoch | 1.30 Uhr Donnerstag | nach Große Märchen-Vorstellung



und eines der schönsten

deutsc'en Ma.chen

Die verlorene Königskrone Vom Bäumelein, das andere Blätter hat newollt

fa-Palast



Das Glück

Neues Volks-Lexikon

GroßeMobili Versteigerung

Auf Anordnung des Generalstaatsanwalts

Donnerstag, 17. April von 11 Uhr ab in der

Turnhalle der Oberschule Oranienstraße7

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung:

- 2 Birkenschlafzimmer mit Roßhaarmatratzen, in feiner Ausführung .
- 1 Nußbaumschlafzimmer
- 1 Bauernschlafzimmer
- Schlafzimmer mit Doppelmessinabett
- Schlafzimmer mit 2 Messingbetten
- 1 Messingbett, 2 weitere Schlafzimmer weiße Schlafzimmer
- 2 Speisezimmer, eiche, sehr schöne Arbeit
- **Nußbaum-Herrenzimmer**

mehrere tadellose Klubgarnituren u. schöne Salons (modern), 1 Bücherschrank, Damenzimmer, 1 antiker Vitrinenschrank (eingelegt), 1 großer Radio-Apparat mit Schrank, Plattenspieler und Selbstaufnahme, 1 französisches Billard, Säulen, Lampen, sowie Einzelmöbel und v.m.

Versteigerung bestimmt - Besichtigung m Verstelgerungstage von 9 Uhr ab

> Hupe Obergerichtsvollzieher



Milmaterial - Biegand kauft Lumpen, Elsen, Metall,

Mach' es Dir doch leichter!



Dem Einzelnen soll durch die Gemeinschaft geholfen werden, wo er nicht stark genug Männer und Frauen aller Berufe

folgen? In 23 verschiedenen

Mehr als 40 Millionen Volksgenossen haben Sparten der Versicherung bieten die sich zum Versicherungsgedanken bekannt deutschen Versicherungsunternehmungen auf allen Gebieten des privaten und geschäftlichen Lebens Schutz und ist Haben Sie schon einmal daran gedacht, Sicherheit Sie schenken so Lebenswieviel leichter auch Sie sich das Leben freude durch Lebensbejahung, durch machen können, wenn Sie dem Beispiel Minderung der Sorgenlast. Wenn 40 Millionen Millionen sorgender und vorsorgender das Gleiche denken und das Gleiche tun -

mach' auch Du Dir das Leben leichter - versichere Dich!



Theater . hurhous . Film

Deutices Theater. Dienstag. 15. April. 19-21.15 Uhr: "Senuja", St.-R. B. 28.—Wiltwoch, 16. April. 19-21 Uhr: "Der gnie Geift des Haufe. St.-R. B. 28.—Wiltwoch, 16. April. 19-21 Uhr: "Der gnie Geift des Haufe. St.-Reibeny-Theater. Dienstag. 15. April. 19.00-21.45 Uhr: "Die Frau ohne Kub". Auch der St. 21. April. 19. Brit. 19. 11. 19. Rungert. 21g. Appellmeister Ernst Schald. O. Uhr: Konzert. Leitung: Mustichen. Mugust Sogt. Brunnentschannebe. Militwoch. 16. Kentl.

Brumentelonnabe. Mittwoch, 16. April, 11.30 Uhr: Früh-Konzert, Leitung: Karl Baftian,

Scala-Barlets. Goftipiel ber weltberühmten Rünftlerin Maria Balente mit ihren Kindern und weiteren 9 Attraftionen.

Rinbern und weiteren 9 Miraftionen.
ime-Theater:
Thoffie: Wein Seben für Irland'
Um-Andere:
Um-Andere: Wein Leben für Irland'
Um-Andere:
Washelfar: Gert Greere'
Wildene Karleftor'
Filme Beloft: Der flebe Maguftin'.
Hyoffe: 7 Jahre Begi'
Capitali: 7 Jahre Gegi'
Uranic:
Geben: Bind Millianen luchen einen
Erben:
Dans Gree ber Schielen'

Grben".
Grben".
Duns Berg ber Königin".
Olympis: Dein Leben gehört mir".
Union: Kalftaff in Wier".
Königswalger "Königswalger"
KönnerOldgip, Bierjadt: "Königswalger KönnerOldgip, Dahfein: "Kolen in Tirof"
Drei Kronen-Oldfipiele Schierftein: "Da

Amtliche bekonntmodungen

Offentliche Mahnung

ersolgen). Bergnügungssteuer-Absindungsdetrüge sür April 1961, Schulgeld für die städtlichen Schulen sur. April 1961. Rach truckilosen Ablauf der Andvirst erfolgt die Kenpflicktige Jwangseinigedung. Wiesbaden, den 15. April 1961.

Der Oberbürgermeifter - Stenerfaffe.

Schulbeginn der Kaufm. Berufsschule, Handels-schule und Höheren Handels-

Die bisher beurtaubten Rlaffen ber Kaufmannifden Berufschule etschelnen am 17. wpit 1941, 9 Uhr, auf bem Schulden ber Manteuffelistufe. Die Schuler ber handelschule und hoberen Danbelschule erscheine um 8 Uhr.

mbeisichute ericeeinen um o ann. Wiesbaden, ben & April 1941.
Der Dberburgermeifter.

Eine heikle Sache!

Gehen Sie zu einem erichrenen Fachmann wenn Sie eine Enttäuschung erleben worn. HAARKUNST

Trit Wenzler

Wiesbaden Ruf 26101

WEBEN DER

- Husten Sie? -

Dann zu Brosinsky in die Sahr Hier finden Sie die bewährten Linderungsmittel Bahnhofstr i 3 Fernspr. 249 44



Nach einem arbeitsreichen Leben ist unser lieber guter Vater, Schwieger-vater, Großvater und Onkel

Wilhelm Zerbe

Familie Hermann Zerbe Familie Karl Simon Familie Heinrich Stoppelbein Familie Albert Müller.

sboden-Ramboch, Untergasse 15.

Die Beerdigung findet om Mittwod 16. April, 14:30 Uhr von der Leichenhall des Rambacher Friedhofes aus stat

Ihre Vertobung geben bekannt Waltraud Bach

Heinz Lehnig Wiesbaden, Ostern 1941

Luxembur aplate o

GERTRUD APPELSTEDT THEODOR MAUROSCHAT

geben ihre Verlobung bekannt

15. April 1941

Herr Mengelmann schimpft, was er

kann, schon morgens um half sechs!

Verständlich nach unruhigem Schlaf, aber. aber . . . ! - Er sollte öfter eine Flasche Köstritzer Schwarzbier zu sich nehmen; das beruhigt. Und wer regelmäßig abends sein Gläschen trinkt, schläft gut und sammelt so Energien für den nächsten Tag!

Köstritzer Schwarzbier ist zu beziehen durch die Bierhandlungen und Lebensmittelgeschätte.

Nach langem schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden verschied am Samstag meine liebe Mutter, Schwieger-mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Elisabeth Meier Wwe.

Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen: Hans Meier und Frau.

geb. Krömer

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 16. April, vor-mittags 8.45 Uhr vom alten Friedhof aus auf dem Nord-friedhof statt.

Am 1. Osterfeiertag verschied nach langem Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Groß-vater und Onkel

Philipp Köhler

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 16. April 1941, um 2 Uhr in Wiesbaden-Kloppenheim statt.

Wiesbaden-Kloppenheim, den 15. April 1941. Schulstraße 27.

Die travernden Hinterbliebenen:

Frau Eliese Köhler nebst Kindern und Angehörigen

im Alter von 58 Jahren.

Wiesbaden, Steingasse 20.

Wiesbaden Rüdesheimer Str. 6

Lundenburg N.-D.

Papierabfälle besonders kauft MARTIN GAUER Helenenstr. 18 Ruf 26832

Sterbefälle in Wiesbaden

Clijobeth Senninger, ged. Boll, &T. S., Schwelbacher, Strope 4 — Thefta Serin, 74 S., Railersfriedheider, Strope 4 — Thefta Serin, 74 S., Railersfriedheider, Ring 17 — Indian aus im Wereth, 89 S., Rapellers Irrade 23 — Werte Mertin, ged. Bener, 74 S., Dellipsberg, Irrade 26 — Geglie Geeffins, 74 S., Chamelbacker, S. S., Bellipsberg, Ring 17 — Tohanna Rockt, ged. Geeffins, 74 S., disconning to the Community of t

Frau verlor am 1 Oftertag Berl. Ausweis m. Fabrfarte u. gros. Geldbetr. Rüdgabe

Secioces - Gefunben

pon Arbeiterin
perforen. Det
ebri. Sinder w.
gebet., denleiben
aegen aute Bel.
absugeben bei
Hibredt.
Lucemburgir.11
2 ifs., derm
b.
10—1 u adendes
bon 8 libr ab.

Rieblitraje 5.
Muto-Stanbarte
v. NAD. Be XI
verloren.
Gegen Belobn.
absugeben
Abelheidir. 37.
Ribb. Bart.

braun mit weißer Bruft. entlaufen. Geg. Besohn abzug. bei Jäger. Eteingaffe 28.

3a. Drabthaar-fox, a. b. P. Brillantring (Andensen) amstag aben Theodorenstr is Dt. Theate "Lofte" horend, entflaufen. Bor Anfauf with ge-warnt. Klaren-thales Ett. 69, ober Delemen-Rtanje 3. Laden, Telefon 20669. abend seoborenitr. 515 Dt. Theoser perior. Beieber-br. dute Belobn. Eilenitud. theodorenitr. 3, 1. Stod. Reriams

TRAUER-DRUCKSACHEN

Neue Lebensfreude

bringt Ihnen die Verjüngung Ihrer Füßel Die bewährte

Eidechse Schälbus beseitigt xuverlässig und schnell Hühner-augen und Hornhaut. Für die weitere Fuß-

Fußcreme, -Puder und -Bad!

Eidechse" Fußpflegemittel

Kleiner weißer Hochlandterrier

auf den Namen "Heidi" hörend, entlaufen. Abzug.: Viktoriastr. 14, 2.

rmeldungen in Brief- und oferin, Besuchs- und Dank-gakarten mit Treuerrand

Schellenberg'sche Buchdruckerei

Unreine Hauf

Verstoplung, Fettleibigkeit, Hämorrholden vermelde man durch gründliche Reinigung von Darm, Blut und Sätten mit

Dr. Schleffer's Stoffwechselsalz.

In Apotheken und Drogerien

Dauerwellen 4-Wasserwellen

Giersch Goldgasse 18

Am 12. April 1941 verstarb plötzlich und unerwartet mein herzensguter Mann unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Fritz Wagner

im Alter von 67 Jahren.

Franziska Wagner, geb. Kohl zugleich im Namen aller Hinterbilebe

Wiesbaden-Sonnenberg, den 14. April 1941. Gartenstroße 4.

Die Einöscherung findet am Mittwoch, den 16. 4. 41, um 1.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Von Beileidsbesuchen bilten wir abzusehen.

Am 9. April verschied sanft nach kurzer Krankheit unsere liebe Schwester

Frau Johanna Foest

geb. Geilfus

im fast vollendeten 75. Lebensjahr.

Die trauernden Geschwister.

Wiesbaden, den 15. April 1941.

Die Einäscherung fand auf Wunsch der Verstorbenen in der Stille statt.

Nachruf.

Am 11. d. M. starb unsere liebe Mitarbeiterin

Fräulein Charlotte Tarnogrocki.

Wir bedauern tief den Heimaang der Verstorbenen, die uns jahrelang eine treue und liebe Mitarbeiterin gewesen ist und durch ihr ruhiges bescheidenes Wesen sich der größten Wertschätzung und Bzilebtheit erfreute. Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.
Wiesbaden, den 15. April 1941.

Betriebsführung und Gefolgschaft

Hessen-Nassauischen Lebensversicherungsanstalt

Hessen-Nassaulschen Versicherungsanstalt.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden nebst Zuschriften beim Hinscheiden unseres lieben Entschlöfenen sagen wir herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Keller, der Deutschen Reichsbahn, dem Reichsbahnkameradschaftswerk, der Fahrkartenausgabe und Gepäckabfertigung, der Gepäcktöftgergemeinschaft Wiesbaden, den Schwestern des Paulinenstiftes, den Hausbewohnern, sowie allen Verwandten, Freunden und Rekannten.

Wiesbaden, Gneisenaustraße 16.

Danksagung

im 70. Lebensjahr.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die letzte Ehrung on der Bahre der Toten, meiner lieben, unvergeßlichen Schwester

Fräulein Thekla Grün

spreche ich hiermit auch im Namen meiner Verwandten meinen herzlichsten Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Hahn für seine trost-reichen Worte und dem Betriebsführer des "Wiesbadener Tagblatt" für sein treues Gedenken,

Carl Grün.